

Beilagen

LAD3-RV-10239/017-2026

Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.lad3@noel.gv.at
Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noel.gv.at - www.noel.gv.at/datenschutz

Bezug

Bearbeitung

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Ing. Carina Weidenhöfer

12271

08.09.2026

Betrifft

Landtagsvorlage betreffend Regierungsviertel, Genehmigung Generalsanierung der Primärkonstruktion der Tiefgaragendecke sowie die umweltgerechte Aufwertung des Freiraumes eines Teilabschnittes

Hoher Landtag!

Am 10.07.1986 hat der NÖ Landtag die Errichtung der Landeshauptstadt in St. Pölten beschlossen. Die NÖ Verwaltungszentrum- Verwertungsgesellschaft mbH (NÖVV) ist Eigentümerin der Grundstücke 278/4, 278/12, 278/124, 278/127, 278/141, die das Regierungsviertel und den Kulturbezirk bilden.

Das Regierungsviertel wurde von 1992 bis 1997 errichtet. Der NÖ Landtag, die NÖ Landesregierung und das Amt der NÖ Landesregierung sind 1996/1997 nach St. Pölten übersiedelt.

Das Land NÖ hat in den letzten Jahrzehnten laufend in die Wartung und Instandhaltung des Regierungsviertels und des Kulturbezirkes in St. Pölten investiert.

Aufgrund des über 30-jährigen Betriebes der Tiefgarage hat nun die Bauwerksabdichtung der Betondecke die Lebensdauergrenze erreicht. Durch eine Vielzahl an Undichtigkeiten sind nun massive Schäden am Tragwerk entstanden, die eine rasche Generalsanierung der Primärkonstruktion zwingend erfordern. Dadurch kann die langfristige statische Sicherheit des Tragwerks und die Sicherheit der Nutzer gewährleistet werden. Ein zeitlicher Aufschub wäre ein Sicherheitsrisiko und würde zu erheblich höheren Kosten führen.

Die Sanierung der Tiefgaragendecke ermöglicht gleichzeitig eine Aufwertung des Freiraumes, wobei Synergien durch die gemeinsame Bautätigkeit zielgerecht genutzt werden können.

Die Neugestaltung lässt eine Regenwasserspeicherung vor Ort zu, welche direkt der Bepflanzung zugutekommt. Ein gezieltes Regenwassermanagement kann zur Reduktion der künstlichen Bewässerung und Verringerung der Einleitung in das Kanalsystem führen. Die Verdunstungskühlung der Pflanzen setzt die gefühlte Temperatur herab und steigert somit das Wohlbefinden. Die Bepflanzung sorgt darüber hinaus nicht nur für Verschattungen, sondern lädt auch zu längerem Verweilen im Außenraum ein, wodurch die zu sanierenden Bereiche eine umweltgerechte Aufwertung erfahren werden.

Aufgrund der Komplexität der Sanierungsmaßnahmen wurde ein erster Teilabschnitt (Traisenplatz bis Stiegenabgang A) für die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen definiert. Die gewonnenen Erkenntnisse dienen als Grundlage für eine anschließende Gesamtsanierung im Regierungsviertel.

Die Ausführungen der Sanierungsarbeiten im ersten Teilabschnittes werden 2027 begonnen und bis 2028 abgeschlossen sein.

Im Hinblick auf die Komplexität der Sanierungsmaßnahmen bei laufendem Betrieb, die Höhe der Kosten und die bauphysikalische Problematik wird eine strukturierte Bauorganisation mit Beiziehung externer Fachplaner, einem Bauprojektmanagement durch Ingenieurkonsulenten und einer externen örtlichen Bauaufsicht eingerichtet. Die Projektleitung wird von der Abteilung Gebäude und Liegenschaftsmanagement wahrgenommen.

Die Errichtungskosten wurden mit € 7.138.900,- (exkl. USt.), Preisbasis Juli 2026 auf Basis der Erhebungen und Planungen der Dr. Pech Ziviltechniker GmbH, unter Mitwirkung der Yewo Landscapes GmbH für den ersten Teilabschnitt ermittelt.

Die Bedeckung erfolgt bei VS 1/84011.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich daher, den Antrag zu stellen:

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1. Die Generalsanierung der Primärkonstruktion der Tiefgaragendecke sowie die umweltgerecht Aufwertung des Freiraumes mit Errichtungskosten von höchstens € 7.138.900,- (exkl. USt.), Preisbasis Juli 2026 werden genehmigt.
2. Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die zur Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

NÖ Landesregierung
Mag.^a Johanna Mikl-Leitner
Landeshauptfrau